

Singkreis Wohlen: Festakt mit Pointe



Dirigent Dieter Wagner leitet das Festkonzert zum 50-jährigen Bestehen des Singkreises Wohlen.

Mit dem 3-minütigen Porträt eines Schwans, der ruhig über einen See gondelt, landete der französische Komponist Camille Saint-Saëns (1835–1921) einen Hit, der sein restliches Werk überstrahlt. Das Requiem zum Beispiel. Der Singkreis Wohlen und das Orchestra Sinfonica Carlo Coccia di Novara werden das Werk (neben Mozarts Requiem) im Münster aufführen. Es ist ein Jubiläumskonzert (Leitung Dieter Wagner): 1970 wurde der Singkreis gegründet. Corona-bedingt findet es erst jetzt statt – als Festakt mit überraschender Pointe: Saint-Saëns hat sein Requiem 1878 nämlich in Bern geschrieben. In nur acht Wochen. Es ist dem Mäzen Albert le Libon gewidmet, der Saint-Saëns 100'000 Franc vermacht hatte. So konnte dieser seine Stelle als Organist in Paris aufgeben und nur noch das machen, was er am liebsten tat, komponieren. (mks)

Münster Bern, So, 21. November, 17 Uhr